

Mit unseren beiden Krankenhäusern – dem AGAPLESION BETHANIE KRANKENHAUS und dem AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS – sind wir als AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Gesundheit und Pflege im Rhein-Main-Gebiet.

Wir suchen international nach gut qualifiziertem Fachpersonal und haben langjährige Erfahrung in der erfolgreichen Integration von Pflegekräften aus dem Ausland. Hierbei arbeiten wir mit einem eigens entwickelten Konzept, dessen Schwerpunkte die soziale und berufliche Integration bilden.

Mit unserem Programm **Qualifizierung von Pflegekräften zur Erlangung der Anerkennung und der beruflichen Integration** unterstützen wir Pflegekräfte, die keine automatische Anerkennung erhalten. Dies beinhaltet einen Vorbereitungslehrgang, welcher Sie nicht nur auf die Kenntnisprüfung, sondern auch auf die hohen Anforderungen des deutschen Gesundheitssystems vorbereitet.

Die AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN sind operativer Partner im IQ Netzwerk Hessen.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Daran arbeiten bundesweit Landesnetzwerke, die von Fachstellen zu migrationsspezifischen Schwerpunktthemen unterstützt werden. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Wenn Sie Fragen haben, sich anmelden möchten oder einen persönlichen Gesprächstermin vereinbaren wollen, kontaktieren Sie uns bitte unter:

Kontakt:

AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN gGmbH
Wilhelm-Epstein-Straße 4
60431 Frankfurt am Main

David Gebhardt (Projektleitung)
Tel: 069 / 46 08 326
E-Mail: david.gebhardt@fdk.info

Edith Justo Guillen (Projektassistentin)
Tel.: 069 / 95 33 66 701
Mobil: 0151 / 62 84 19 32
E-Mail: edith.justo@fdk.info

www.markus-krankenhaus.de
www.bethanien-krankenhaus.de
www.hessen.netzwerk-iq.de

Bild: AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN

Stand: November 2019



Qualifizierung von Pflegekräften
zur Erlangung der Anerkennung
und der beruflichen Integration

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



In Kooperation mit:



Für Anerkennungssuchende

Zielgruppe

Die Kurse richten sich an Pflegefachkräfte, die

- ihre ausländische Ausbildung anerkennen lassen wollen
- bereits einen Feststellungsbescheid mit Auflagen erhalten haben
- auf die Kenntnisprüfung vorbereitet werden möchten.

Teilnahmevoraussetzungen

- Abschluss einer Pflegeausbildung im Ausland
- Bescheid des Regierungspräsidiums Darmstadt (Auswahl Kenntnisprüfung, 2 Pflegesituationen)
- Sprachkompetenz auf B2 Niveau
- Bewerbungsunterlagen
- Bereitschaft für ein mindestens zweimonatiges Praktikum

Termine / Dauer

Nähere Informationen erhalten Sie direkt von der Projektleitung.

Kosten / Finanzierung

Die Qualifizierung wird durch öffentliche Mittel gefördert. Diese decken die Kosten des Vorbereitungslehrgangs und der Kenntnisprüfung ab.

Ablauf der Qualifizierung

Vorbereitungslehrgang auf die Kenntnisprüfung

Im Vorbereitungslehrgang werden fachliche Unterschiede zwischen der Berufsausbildung im Ausland und der in Deutschland ausgeglichen. Die Kursinhalte orientieren sich an den Vorgaben des Krankenpflegegesetzes.

Die Kenntnisprüfung besteht aus einer mündlichen und einer praktischen Prüfung. Nach dem erfolgreichen Bestehen der Kenntnisprüfung erhalten die Teilnehmenden die Ernennungsurkunde zur examinierten Gesundheits- und Krankenpflegerin bzw. zum examinierten Gesundheits- und Krankenpfleger.

Kenntnisprüfung

Die Kenntnisprüfung wird in Kooperation mit unserer Krankenpflegeschule, dem AGAPLESION BILDUNGS-ZENTRUM für Pflegeberufe Rhein-Main, angeboten und abgenommen.

Für Arbeitgebende

Pflegekräfte aus dem Ausland, die in Hessen als Fachkräfte arbeiten möchten, benötigen eine entsprechende Anerkennung durch das Regierungspräsidium Darmstadt. Pflegeabschlüsse, die außerhalb der EU erworben wurden, werden in der Regel nur unter Auflagen anerkannt. Ein Weg zur Anerkennung als Gesundheits- und Krankenpflegerin bzw. Gesundheits- und Krankenpfleger führt über eine Kenntnisprüfung.

Der Vorbereitungslehrgang berücksichtigt die mitgebrachten Fachkenntnisse der Pflegekräfte aus dem Ausland und legt den Schwerpunkt auf den Ausgleich der fachlichen Defizite. Im Anschluss an den Unterricht findet für alle Teilnehmenden ein Vorbereitungstag für die Kenntnisprüfung statt.

Ziel unseres Kurses ist es, die Teilnehmenden auf das erfolgreiche Bestehen der Kenntnisprüfung vorzubereiten und ihnen somit die Perspektive auf eine dauerhafte und adäquate Beschäftigung als Gesundheits- und Krankenpflegerin bzw. Gesundheits- und Krankenpfleger zu bieten.